

## **Der Stadtrat Zofingen**

### **an den Einwohnerrat**

#### **ER.2013.179 (GK 179 [2010-2013])**

#### **Postulat von Michael Wacker (SP) vom 16. September 2013 betreffend "Attraktive Ortspläne: Visitenkarte einer Gemeinde"; Bericht und Antrag**

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

#### **I Vorstoss**

An der Einwohnerratssitzung vom 16. September 2013 reichte Michael Wacker mit Mitunterzeichnenden ein Postulat mit folgendem Begehren ein:

Der Stadtrat wird eingeladen, für Zofingen ein attraktives Fussgänger-Wegleitungssystem zu evaluieren und dem Einwohnerrat darüber und über die zu erwartenden Kosten für ein solches Wegleitungssystem Bericht zu erstatten.

Der Einwohnerrat hat das Postulat an seiner Sitzung vom 24. März 2014 an den Stadtrat überwiesen.

In der Folge beauftragte der Stadtrat das Ressort Stadtmarketing mit der Prüfung und Ausarbeitung eines Konzepts für eine Fussgängersignaletik. In den Jahren 2019 und 2021 wurde ein daraus resultierendes Projekt in Zusammenarbeit mit der Zofingia umgesetzt.

#### **II Bericht**

##### **1. Einleitung**

Im Postulat wird darauf hingewiesen, dass in Zofingen der Bedarf für ein Fussgänger-Wegleitungssystem vorhanden sei. Ein solches System gehöre zu einer attraktiven Stadt in der Grösse Zofingens. Das Wegleitungssystem soll über die Altstadt hinaus sichere, attraktive und hindernisfreie Wege aufzeigen, um beispielsweise zu Fuss vom Bahnhof zum Stadtsaal, zum Museum oder auch zum BZZ zu gelangen.

Das Ressort Stadtmarketing hat im Auftrag des Stadtrats diverse Recherchen in verschiedenen Städten gemacht und Wegleitungssysteme hinsichtlich Benutzerfreundlichkeit, Kosten, Langlebigkeit, Anbindung ans Internet, Vandalismus usw. miteinander verglichen. Es zeigte sich schnell, dass ein beachtlicher finanzieller Betrag für die Umsetzung eines solchen Systems nötig ist.

Gleichzeitig kündigte die Zofingia an, dass sie im Hinblick auf ihr 200-Jahr-Jubiläum im Jahr 2019 der Stadt Zofingen ein Stadtgeschenk machen möchte. Dieses Geschenk solle der Stadt Zofingen dienen und in der Stadt präsent sein. Seitens Zofingia wurde eine Sonnenuhr, ein weiterer Brunnen oder eben ein Fussgängerleitsystem in Betracht gezogen. Sowohl die Zofingia als auch der Stadtrat begrüßten die Idee eines Fussgängerleitungssystems.

## 2. Projekt und Umsetzung

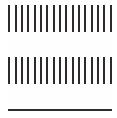
Unter der Leitung des Stadtmarketings wurde anschliessend eine Projektgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern der Zofingia und der Stadt Zofingen gebildet. Verschiedene Anbieter und Produkte wurden einander gegenübergestellt. Wirkung, Betreuungsaufwand und Realisierbarkeit im Sinne eines schönen Stadtbilds waren einige Punkte, die in einem längeren Prozess zur später realisierten Lösung führten.

Aufgeteilt in zwei Etappen, wurden an insgesamt 11 Standorten in der Altstadt, im Altstadtring und beim BZZ Stelen aufgestellt, die einerseits das ganze Gemeindegebiet auf einer Karte mit Distanz- und Zeitangaben aufzeigen und andererseits die Wegführung zu den wichtigsten Örtlichkeiten übernehmen. In Zusammenarbeit mit einer auf Signaletik spezialisierten Agentur wurden die neuralgischsten Standorte eruiert. Die zu beschriftenden Punkte wurden mit diversen Anspruchs- und Erfahrungsgruppen angeschaut. So konnte auch die Meinung der Stadtbildkommission oder der Stadtführerinnen und Stadtführer berücksichtigt werden, welche sich regelmässig mit dem Ortsbild von Zofingen oder mit Touristinnen und Touristen auseinandersetzen.

Die Stelen des Orientierungssystems zeichnen sich durch ihre leichte, trotzdem stabile, Konstruktion aus. Mit ihrer schmalen Silhouette integrieren sich die Stelen elegant in das historische Stadtbild. Sie tragen so dem Denkmalschutz Rechnung, werden aber trotzdem ihrer Signalwirkung gerecht. Mit dieser Synthese von Denkmalschutz und Signalwirkung gewann die Agentur Spinform mit dem designten und entwickelten Wegleitungssystem für Zofingen sogar den "IIID Award 2020 Bronze" in der Kategorie "Awards in Wayshowing", welcher von High Performance Vienna, der Gesellschaft für angewandtes Informationsdesign GesmbH in Wien, vergeben wurde.

### 3. Stelenstandorte





#### 4. Budget

Die Zofingia beteiligte sich am gesamten Projekt mit einem Betrag von CHF 70'000. Das eigentliche Projektbudget belief sich auf total CHF 270'000 (inkl. Beitrag der Zofingia). Die Endabrechnung zeigt auf, dass das Projekt mit Gesamtkosten von CHF 206'509.80 um CHF 63'490.20 besser abschliesst, als budgetiert. Die Ausgaben für die Stadt beliefen sich für das ganze Projekt auf total CHF 136'509.80.

#### 5. Abschluss und Erweiterung

Mit dem Errichten der letzten Stele im Frühling 2021 beim BZZ konnte das Projekt erfolgreich abgeschlossen werden. Bei Bedarf lässt es sich jederzeit ausbauen oder aufgrund der gewählten Beschriftungstechnik auch anders beschriften.

### III Antrag

Der Stadtrat stellt Ihnen folgenden

#### Antrag

Vom Bericht des Stadtrats zum Postulat sei Kenntnis zu nehmen.

Zofingen, 14. September 2022

Freundliche Grüsse

STADTRAT ZOFINGEN

Christiane Guyer  
Stadtammann

Dr. Fabian Humbel  
Stadtschreiber